

Pressemitteilung 15 / 2022
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 20. Juni 2022

Start der neuen Veranstaltungsreihe „Akademie aktuell“: Premiere zum Thema „Krieg, Pandemie, Klimakrise – wie können wir besser vorbeugen?“

Ob Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie oder Klimakrise: Vor diesen auf vielen Ebenen existenziell bedrohlichen Situationen hat die Wissenschaft schon lange gewarnt und warnt sie weiter. Oft vergeblich. Warum dringen wissenschaftliche Erkenntnisse nicht ausreichend durch? Warum schafft es die Politik nicht, rechtzeitig Vorkehrungen für die Zukunft zu treffen und Strategien zur Bewältigung der Krisen in der Welt zu etablieren oder sie gar zu vermeiden? Welche Rolle kommt der Rechtsprechung zu? Diese und andere Fragen stehen im Zentrum einer Podiumsdiskussion der Akademie der Wissenschaften in Hamburg am 5. Juli 2022 um 19:00 Uhr in der Bucerius School Hamburg.

„Krieg, Pandemie, Klimakrise – wie können wir besser vorbeugen?“ – unter dieser Überschrift geht es um einen konstruktiven Dialog. Bei der Premiere der neuen Veranstaltungsreihe „Akademie aktuell“ diskutieren namhafte Köpfe aus Wissenschaft und Medien:

Prof. Dr. Michael Fehling, Lehrstuhl Öffentliches Recht III – Öffentliches Recht mit Rechtsvergleichung, Bucerius Law School

Prof. Dr. Mojib Latif, Professor für Klimadynamik am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Georg Mascolo, Investigativ-Journalist und Autor des Buches „Ausbruch. Innenansichten einer Pandemie“ (Co-Autorin Katja Gloger)

Prof. Dr. Sighard Neckel, Professor für Gesellschaftsanalyse und sozialen Wandel, Universität Hamburg

Prof. Dr. Ursula Schröder, Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik, Universität Hamburg

Moderation:

Birgit Langhammer, Journalistin, NDR Info

Prof. Dr. Mojib Latif, Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg: „Die aktuellen Krisen sind im Grunde Krisen mit Ansage. Wissenschaft kann wie ein Kompass helfen, in diesen turbulenten Zeiten sicherer und vorausschauender zu navigieren. Die Zunahme von Krisen ist nur fächerübergreifend zu verstehen und deren Lösung erfordert das Zusammenwirken von mehreren Fachdisziplinen. Diese

Interdisziplinarität entspricht dem Selbstverständnis der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und spiegelt sich im Konzept unserer neuen Veranstaltungsreihe ‚Akademie aktuell‘ wider. Ziel der Diskussion sind möglichst konkrete Thesen und Empfehlungen zur Lösung der drängenden Probleme unserer Zeit.“

Zweimal im Jahr widmet sich die Akademie der Wissenschaften in Hamburg zukünftig mit der neuen Veranstaltungsreihe “Akademie aktuell” einer Frage, die viele Menschen umtreibt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler diskutieren in der Hansestadt jeweils mit versierten Köpfen aus Medien und Praxis.

Die Podiumsdiskussion „Krieg, Pandemie, Klimakrise – wie können wir besser vorbeugen? findet statt am:

Dienstag, 5. Juli 2022, 19:00 Uhr
im Heinz Nixdorf Hörsaal der Bucerius Law School,
Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Für die Teilnahme in der Bucerius Law School ist eine Anmeldung erforderlich unter

veranstaltungen@awhamburg.de

Interessierte erhalten von der Akademie eine Bestätigung.

Eine Anmeldung zum Livestream ist nicht erforderlich.

Zum Livestream: <https://www.youtube.com/user/awhamburg/videos>

Medienkontakt:

Dagmar Penzlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Telefon: +49 40 42 94 86 69-24

presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Twitter: <https://twitter.com/awhamburg>

Wenn Sie in Zukunft keine Nachrichten der Akademie der Wissenschaften in Hamburg mehr erhalten möchten, dann schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff "Abmeldung" an: presse@awhamburg.de.

Zur Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus Norddeutschland an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr. Mojib Latif. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.